



Presseinformation

Stuttgart, 22. September 2017

10.000-mal Willkommen in der Region Stuttgart

Andrang auf das Welcome Center Stuttgart ungebrochen groß – Rogg und Wölfle begrüßen die 10.000sten Ratsuchenden

Maja Pazin und Nikola Dodig sind die 10.000sten Ratsuchenden im Welcome Center Stuttgart. Zu diesem Anlass haben ihnen Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS), und Werner Wölfle, Bürgermeister für Soziales und gesellschaftliche Integration der Landeshauptstadt Stuttgart, am Freitag einen Blumenstrauß und einen Gutschein für den Besuch des Stuttgarter Fernsehturms überreicht.

Erst vor gut zwei Wochen sind Pazin und Dodig aus Kroatien nach Stuttgart gezogen. Die Kroatische Katholische Gemeinde Stuttgart hatte sie auf das Welcome Center aufmerksam gemacht. „Wir sind nach Stuttgart gekommen, um hier ein besseres Leben führen zu können. Wir sind froh, dass es das Welcome Center Stuttgart gibt: Wir wohnen zurzeit im Hostel und suchen dringend eine Wohnung in Stuttgart. Die Beraterinnen und Berater haben uns wertvolle Tipps zur Wohnungssuche gegeben.“ In Kroatien haben sie bisher als Wirtschaftstechnikerin und als Bautechniker gearbeitet, im Moment sind sie bei ZARA und bei DHL tätig. Die beiden werden in einiger Zeit wieder die Dienste des Welcome Center beanspruchen: „Nach der Wohnungssuche steht für uns als nächstes das Thema

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Helmuth Haag
Tel 0711 / 228 35-13
helmuth.haag@
region-stuttgart.de

Fax 0711 / 228 35-888
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Deutsch lernen an und dafür benötigen wir Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Deutschkurs.“

Seit seiner Gründung im Oktober 2014 ist das Welcome Center Stuttgart zu einer festen Institution geworden. Als gemeinsame Einrichtung der WRS und der Landeshauptstadt ist es die zentrale Anlauf- und Erstberatungsstelle für Neubürger Stuttgarts und internationale Fachkräfte in der Region Stuttgart.

„Die Region Stuttgart braucht qualifizierte Fachkräfte aus dem In- und Ausland. Daher müssen wir dafür sorgen, dass Menschen wie Frau Pazin und Herr Dodig gut in der Region Stuttgart ankommen, sich hier wohlfühlen und langfristig bleiben. Das Welcome Center leistet dazu einen wichtigen Beitrag“, sagte Dr. Walter Rogg. „Dank der guten Kooperation zwischen der regionalen Wirtschaftsförderung und der Landeshauptstadt verbindet das Welcome Center Kenntnisse im Ausländer- und Sozialrecht mit Wirtschafts- und Arbeitsmarktnähe und verfügt damit über einen großen Erfahrungsschatz im Integrationsbereich“, so Rogg weiter. „Wir danken der Landeshauptstadt für die gute Zusammenarbeit sowie all unseren Partnern und Förderern, insbesondere dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und der Fachkräfteallianz Region Stuttgart.“

Der Andrang auf das Welcome Center ist nach wie vor groß. Im Jahr 2017 kamen bisher rund 2.400 Ratsuchende, 37 Prozent davon aus der EU, 59 Prozent sind Drittstaatsangehörige. Die häufigsten Herkunftsländer sind Italien, Syrien, Indien, Kroatien und Spanien. Die Türkei und Brasilien sind ebenfalls stark vertretene Drittstaatenländer.

„Die Arbeit des Stuttgarter Welcome Centers findet international Anklang“, betont Werner Wölfle. „In der schwedischen Region von Göteborg wurden ähnliche Servicestellen eingerichtet. Mein Dank gilt der Robert Bosch Stiftung und dem Ministerium für Soziales und Integration, die mit ihrer Förderung die Schaffung von 1,5 städtischen Personalstellen ermöglicht haben. Der Gemeinderat hat eine

weitere Stelle genehmigt, sodass derzeit vier städtische Fachkräfte auf 2,5 Stellen im gemeinsamen Beratungsteam mit der WRS arbeiten. Das mehrsprachige Beratungsangebot wird durch die Kolleginnen der Migrationsdienste ergänzt. Die gemeinsamen Investitionen bringen einen Mehrwert für alle. Wir unterstützen die Neubürger bei ihrer gesellschaftlichen und beruflichen Integration und diese tragen zur Stärkung der Stadt und Region Stuttgart als einem attraktiven Wirtschaftsstandort bei.“

Die Menschen kommen oft von anderen Stellen wie dem Einwohnermeldeamt, der Ausländerbehörde oder dem Bürgerbüro ins Welcome Center. Über diese Anlaufstellen oder auch durch Mund-zu-Mund-Propaganda haben sie von der Einrichtung erfahren; zum Teil melden sie sich schon vor ihrer Anreise aus dem Ausland. Das zwölfköpfige Beratungsteam berät in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Albanisch, Bosnisch, Kroatisch, Mazedonisch, Russisch und Serbisch.

Seit 2014 gehört das Ministerium für Soziales und Integration zu den Förderern des Welcome Center Stuttgart. „Ich gratuliere der Stadt Stuttgart, der Region Stuttgart und dem Team des Welcome Centers für ihre geleistete Arbeit und den erfolgreichen Einsatz. In knapp drei Jahren hat das Welcome Center 10.000 Menschen beraten und so den Neu-Stuttgarterinnen und Neu-Stuttgartern das Ankommen, Leben und Arbeiten in der Landeshauptstadt erleichtert. Für mich ist das Welcome Center ein wichtiger Teil der gelebten Willkommenskultur in Stuttgart. Die Menschen, die hier her kommen, erhalten Antworten auf ihre vielfältigen Fragen, z.B. zur Stellen- und Wohnungssuche, zum Studium oder zum Kita-Platz. Darüber hinaus bietet das Welcome Center mit dem sich anschließenden Weltcafé und dem Weltladen auch den Raum, um ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Es ist ein Treffpunkt für alle, die aus der Ferne zu uns kommen und für alle, die Fernweh haben“, sagte Manne Lucha, Minister für Soziales und Integration.

Die Robert Bosch Stiftung unterstützt das Welcome Center Stuttgart ebenfalls seit 2014. „Stuttgart zeichnet sich durch kulturelle Vielfalt aus, Migration ist hier längst zur Normalität geworden. Als Unterstützer freuen wir uns daher umso mehr, dass sich das Welcome Center seit seiner Gründung fest etabliert hat. Stuttgarter Neubürgern wird so die Integration erleichtert und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht“, erklärte Uta-Micaela Dürig, Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung.

Von den rund 10.000 Personen aus über 140 Nationen sind die meisten Besucher Fachkräfte mit Berufserfahrung oder mit einem Schul- oder Hochschulabschluss. Dabei handelt es sich in erster Linie um Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheit, Bau/Architektur/Vermessung, Wirtschaft und Verwaltung, Soziales und Pädagogik, Technik, Dienstleistung sowie IT.

„Für unsere Südwestwirtschaft ist die Sicherung des Fachkräftebedarfs eine wesentliche Zukunftsaufgabe. Mit der Förderung unserer Welcome Center unterstützen wir internationale Fachkräfte und deren Familien dabei, in Baden-Württemberg anzukommen und begleiten kleine und mittlere Unternehmen bei der Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte. Die rege Inanspruchnahme des Beratungs- und Unterstützungsangebots in der Region Stuttgart ist sehr erfreulich und zeigt, wie wichtig unser Angebot ist“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Über das Welcome Center Stuttgart

Das Welcome Center Stuttgart, das die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) und die Landeshauptstadt seit Herbst 2014 gemeinsam betreiben, ist die zentrale Anlauf- und Erstberatungsstelle für Neubürger und Fachkräfte aus dem In- und Ausland in der Region Stuttgart. Das Welcome Center informiert, berät und lotst die Menschen an weiterführende Stellen. Im Alten Waisenhaus am Stuttgarter Charlottenplatz befindet sich das Welcome Center in zentraler Lage und unter einem Dach

mit dem Verein Welthaus e.V., dem Weltcafé, dem Weltladen Stuttgart und dem Globalen Klassenzimmer.
welcome-center-stuttgart.de

Über den Welcome Service Region Stuttgart

Der Welcome Service Region Stuttgart, den die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) seit 2014 für die Fachkräfteallianz Region Stuttgart betreibt und der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert wird, unterstützt Unternehmen bei der Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte und hilft qualifizierten Einwanderern beim Ankommen. Zentraler Baustein ist das Welcome Center Stuttgart, das die WRS zusammen mit der Landeshauptstadt betreibt.

welcome.region-stuttgart.de

Pressefotos können unter <http://wrs.region-stuttgart.de/presse> heruntergeladen werden.